



Umfang und Termine

Die berufsbegleitende Zusatzausbildung umfasst 7 Präsenzseminare mit insgesamt 28 Kurstagen. Hinzu kommen Zeiten der Vor- und Nachbereitung sowie die praktische Coachingarbeit (inkl. Reflexion und Dokumentation).

Start mit dem Kursteil 1 (25.-28. November 2021)
Ende im November 2022

Kursleitung

Ursula Obitz; Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Sozialbetriebswirtin, KAN-Beraterin,
Fachbuchautorin

Dr. Barbara Putz; Dipl.-Sportwissenschaftlerin,
christliche Seelsorgerin, KAN-Beraterin,
Fachbuchautorin

Sowie Fachreferent_innen für einzelne Themenfelder: u.a. Prof. Niko Paech, Prof. Dr. Marianne Gronemeyer

Kooperation und Zertifikat

Zertifikat „Coach für Berufs- und Lebensstilorientierung (IF)“ - ausgestellt durch das Institut für Jugendarbeit und die KSH München, Institut für Fort- und Weiterbildung (IF).

Kostenbeitrag

2.980 Euro (inkl. U/V)
Für Mitarbeiter_innen der Jugendarbeit in Bayern nach §§ 11-14 SGB VIII ermäßigt auf 2.830 Euro

Weitere Informationen

Ausführliches Konzept mit Bewerbungsunterlagen auf unserer Website oder per Mail: tierling@institutgauting.de

Beratung

Dr. Ralph Neuberth
Fon 089 | 89 32 33-15
neuberth@institutgauting.de



Institut für
Jugendarbeit
Gauting

Germeringer Straße 30
82131 Gauting

Fon 089 | 89 32 33-0
Fax 089 | 89 32 33-33
info@institutgauting.de
www.institutgauting.de



Institut für
Jugendarbeit
Gauting

Coach für
Berufs- und
Lebensstil-
orientierung (IF)

Berufsbegleitende
Zusatzausbildung

Nov. 2021 | Nov. 2022

Weiterbildung | Zusatzausbildung Coach für Berufs- und Lebensstilorientierung (IF)

Professionelle Begleitung in Phasen von Umbruch und Veränderung

Orientierung ist ein Schlüsselwort für die Lebenssituation in unserer Gesellschaft. Orientierung zu finden, das ist eine der großen Herausforderungen. Dabei geht es einerseits um berufliche Weichenstellungen, aber häufig auch um eine umfassende Neuausrichtung, in der alle Lebensbereiche auf den Prüfstand gestellt werden.

Coachingkompetenz

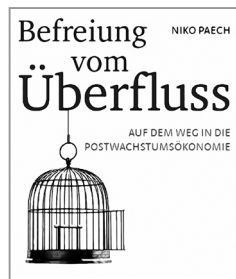
Das konkrete und praxisorientierte Training einer fundierten Coachingkompetenz bildet das Herzstück der Zusatzausbildung. Entlang der Inhalte des Kurses werden zentrale Elemente und Haltungen für die Coachingpraxis vermittelt:

- Entwicklung und Arbeit an einer professionellen Berater- und Coaching-Haltung; Beleuchtung persönlicher, unterstützender wie auch hemmender Muster
- das KAN-Modell® in seiner weiterentwickelten Fassung des KTN-Modells (Krise – Transformation – Neubeginn) als Basis für eine individuelle Beratung von Menschen in Veränderungssituationen
- praktische Coachingarbeit mit Orientierungssuchenden, Reflexion und Dokumentation

Das Spezifische dieser Ausbildung

Coachingkompetenz wird hier nicht nur für die berufliche Orientierung vermittelt, sondern eingebunden in den Gesamtkontext einer umfassenden Lebens(stil)-orientierung:

- Wie will ich leben?
Welche Rolle soll dabei (Erwerbs-)Arbeit spielen?
Welche anderen Bereiche sollen mein Leben prägen?
Wie sind meine Vorstellungen umsetzbar?
- Berufs- und Lebenswege im Kontext des wirtschaftlichen und sozialpolitischen Wandels
- Auseinandersetzung mit nachhaltigen Lebensstilmustern und zukunftsweisenden Ansätzen wie z.B. der Postwachstumsökonomie



Zentrale Ziele

Die Zusatzausbildung

- bietet Raum für die persönliche Standortbestimmung in Fragen der Berufs- und Lebensstilorientierung
 - liefert Informationen und Impulse zu Fragen beruflicher (Neu-)Orientierung sowie für individuelle Wertentscheidungen im Hinblick auf die Lebensgestaltung
 - vermittelt fundierte Beratungs- und Coachingkompetenz für die Beratung Orientierungssuchender
- Sie ist dabei einem ressourcen- und lösungsorientierten Beratungsansatz verpflichtet.

Zielgruppen

Menschen, die eine professionelle Beratungskompetenz erwerben wollen - im Sinne einer umfassenden, lebensstilorientierten Beratung in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Die Zusatzausbildung hat sich für Teilnehmer_innen u.a. aus folgenden Aufgabenbereichen bewährt:

- (Offene) Jugendarbeit, Jugendhilfe
- Jugendsozialarbeit, Offene Ganztagschule, Praxisklassen, Jugendberufshilfe
- Umweltorganisationen, Kirchen, Beschäftigungsinitiativen
- Beratungstätigkeit für Einzelne in Orientierungsfragen (z.B. Arbeitsuchende, Menschen in Veränderungs- und Neuorientierungsphasen) sowie im Bereich Personal(entwicklung)
- Menschen, die Kompetenz im Umgang mit Umbruchsituationen entwickeln möchten

Nutzen

Die Erfahrung der bisherigen Absolvent_innen zeigt, dass die Zusatzausbildung nachhaltig dazu beitragen kann:

- das Gelernte gewinnbringend in der eigenen beruflichen Praxis umzusetzen
- mit Hilfe des erworbenen Zertifikats eine berufliche Veränderung zu erreichen
- die Basis zu legen für eine neben- oder freiberufliche Tätigkeit